

In die Familiengeschichten eintauchen

Großer Erfolg für internationale Genealogentagung

Walferdingen. Zum 14. Mal fand kürzlich das internationale Treffen für Familienforscher aus den Ländern Frankreich, Deutschland, Belgien und Luxemburg statt.

Organisiert wurde dieses Treffen vom hiesigen Verein luxracines.lu, der ein Archiv in Walferdingen unterhält mit fast 3 000 Werken zum Thema Familienfor-

schung. An 35 Tischen standen 58 Familienforscher den Besuchern mit Rat und Tat zur Seite, und viele Besucher fanden endlich das Familienmitglied, nach dem sie lange gesucht hatten, dies dank der immensen Datenbasen sowie Familienbüchern, die vor Ort waren. Auch die Cafeteria wurde eifrig genutzt, um mit Gleichgesinnten

zu plaudern und zu fachsimpeln. Zwei Vorträge waren geplant. Pierrot Frisch von den Banat-Forschern erklärte, das Wie und Warum der Auswanderung von Luxemburgern im 18. Jahrhundert in den Banat. Pierre Rouby seinerseits informierte die Anwesenden, wie man in französischen Archiven forscht.

Beim abschließenden Empfang bedankte sich Präsident Rob Deltgen bei allen, die zum Erfolg der Tagung beigetragen hatten. Bürgermeister François Sauber würdigte den Arbeitsaufwand, den der Verein sich auferlegt hatte. Weiter bedankte er sich bei luxracines.lu, dass die Verantwortlichen das Archiv in der Rue d'Église einmal pro Woche für die Allgemeinheit öffnen. Er bezeichnete luxracines als Bereicherung für die Kultur in Walferdingen.

Rob Deltgen via mywort.lu

■ www.luxracines.lu



Die Besucher stöberten interessiert an den Ständen.